



Nr. 7 Sonderausgabe / 18. Juli 2022

Inhaltsübersicht

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern	202
Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3	203
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau	203
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding	204
Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt	205
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)	206

Stellenausschreibungen

Privat

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm	209
Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters (m/w/d) an der Samuel-Heinicke-Fachoberschule, staatlich anerkannte private Fachoberschule der Augustinum gGmbH mit dem Förderschwerpunkt Hören	210
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Don-Bosco-Berufsschule Aschau am Inn – private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	211

Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer Referentin/eines Referenten (m/w/d) im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist unter Vorbehalt zum **1. September 2022** im Rahmen einer fünfjährigen Abordnung neu zu besetzen.

Eine Beförderung bis zur BesGr. A 15 ist möglich. Bei Bestellung zu einer stellvertretenden Sachgebietsleiterin/ einem stellvertretenden Sachgebietsleiter ist eine Beförderung in ein Amt der BesGr. A 15 mit Amtszulage möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Grundsätzlich wird eine gewerblich-technische berufspädagogische Fachrichtung vorausgesetzt.

Aufgabenschwerpunkte:

1. Schulaufsicht über gewerblich-technische Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
2. Beratung der unter Nr. 1 genannten Schulen
3. schulaufsichtliche Genehmigung des Lehrpersonals beruflicher Schulen
4. fachliche Mitwirkung bei der
 - finanziellen Förderung beruflicher Schulen
 - Neugründung beruflicher Schulen
 - staatlichen Anerkennung beruflicher Schulen
 - Genehmigung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beruflicher Schulen
5. Mitwirkung im Bereich der Schulentwicklung beruflicher Schulen
6. Koordination und Betreuung der Fachmitarbeiter der beruflichen Schulen
7. Übernahme von Prüfungsvorsitzen bei Lehrproben
8. amtliche Schuldaten
9. Fortbildung des Lehr- und Führungspersonals an beruflichen Schulen

Vorausgesetzt werden:

- hohe Fachkompetenz in der gewerblich-technischen Fachrichtung

- Bereitschaft zu selbstständigem, organisatorischem, innovativem und kreativem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen Aufgaben und deren verwaltungstechnische Abwicklung
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Empathie und Freude am Umgang mit Menschen sowie selbstsicheres Auftreten
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- hohes Maß an Flexibilität
- Verantwortungs- und Führungsbereitschaft
- fundierte EDV-Kenntnisse

Ergänzende Hinweise:

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Andreas Weis: 1. August 2022

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3

Im Sachgebiet 42.3 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Sozialwesen, Hauswirtschaft“ an der Regierung von Oberbayern ist zum **15. September 2022** die Stelle eines Mitarbeiters (m/w/d) der BesGr. A 13/A 14 im Umfang einer **Teilabordnung an drei Tagen** (12 Unterrichtswochenstunden) zu besetzen. Die Abordnung erfolgt zunächst für das Schuljahr 2022/2023.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der **Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Sozialpädagogik oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft** in Betracht. Vorausgesetzt werden gute EDV-Kenntnisse.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Mitwirkung bei der schulaufsichtlichen Genehmigung von Lehrkräften, die an privaten und kommunalen beruflichen Schulen unterrichten, die Feststellung der pädagogischen Eignung der oben genannten Lehrkräfte und die Übernahme von Prüfungsvorsitzen an staatlich genehmigten und staatlich anerkannten beruflichen Schulen.

Interessierte Lehrkräfte sollten über die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Erledigung von Organisations- und Koordinierungsaufgaben verfügen, ein sicheres und überzeugendes Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz besitzen.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

Bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Stefan Pauler: 1. August 2022

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) der BesGr. A 13 + AZ im **Schulamtsbezirk Weilheim-Schongau** ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in BesGr. A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ebenso kann ab der 2. Ausschreibung eine Ausnahme-genehmigung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt werden, falls bei einer Bewerberin/einem Bewerber die Verwendungseignung fehlt, jedoch an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **25. Juli 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **1. August 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd.RSchDin Manuela Strobl: 3. August 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie der BesGr. A 13 + AZ im **Schulamtsbezirk Erding** ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in BesGr. A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ebenso kann eine Ausnahmegenehmigung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt werden, falls bei einer Bewerberin/einem Bewerber die Verwendungseignung fehlt, jedoch an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **25. Juli 2022**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Erding: **1. August 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 3. August 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **25. Juli 2022**

2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **1. August 2022**

3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 3. August 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Korrektur zu OSA 7:

Die Stelle einer Fachberatung für Englisch Grundschule in der LH München steht nicht zur Verfügung.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS Karlsfeld Krenmoosstraße	KR/in A 13 Z ²	504	
EBE	GS Baldham Brunnenstraße	R/in A 14	282	
EI	GS Eichstätt Am Graben	R/in A 14	237	voraussichtlich zu besetzende Stelle
FFB	GS Fürstenfeldbruck-Nord MS Theodor-Heuss-Straße	2. KR/in A 13 Z ¹	668	2. Ausschreibung
FS	MS Freising Am Steinpark	KR/in A 13 Z ¹	339	Korrektur zu OSA 7: keine GS
M-S	GS Führichstraße	2. KR/in A 13 Z ¹	559	
	GS Gotzinger Platz	KR/in A 13 Z ¹	272	
	GS Helmholtzstraße	R/in A 14	236	2. Ausschreibung Kooperatives Ganztagsangebot
	GS Max-Kolmsperger-Straße	KR/in A 13 Z ¹	199	erneute Ausschreibung
	GS Rockefellerstraße	KR/in A 13 Z ¹	264	
	GS Amphionpark	KR/in A 13 Z ²	575	
RO	GS Babensham	R/in A 13 Z	137	Korrektur zu OSA 7: Stelle stand zu diesem Zeitpunkt nicht zur Verfügung
	GS MS Bad-Aibling St.-Georg-Grund- und Mittelschule	R/in A 14 Z	434	voraussichtlich zu besetzende Stelle

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation

als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)

<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

- c. Lehrgangsbefreiungen und sonstige Unterlagen in Kopie

- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
 Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
 Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**
- 2. Wichtige Hinweise:**
- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
 Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
 Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ebenso kann eine Ausnahmegenehmigung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt werden, falls bei einer Bewerberin/ einem Bewerber die Verwendungseignung fehlt, jedoch an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Sollten mehr entsprechende Bewerbungen ohne Verwendungseignung vorliegen, erfolgt die Auswahl nach dem Leistungsprinzip. Bei Gleichstand in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würde.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **25. Juli 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **1. August 2022**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **3. August 2022**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger** gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Das staatlich anerkannte, private Sonderpädagogische Förderzentrum des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum 1. August 2022 **eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 15**

Schulträger ist das Heilpädagogische Zentrum, gemeinnützige GmbH, Pfaffenhofen a. d. Ilm, zu dem noch zwei weitere Förderzentren, vier Heilpädagogische Tagesstätten, eine Sozialpädagogische Tagesstätte, Offene Hilfen (OH) und eine Frühförderung gehören.

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 205 Schülerinnen/Schüler in 17 Klassen unterrichtet. Dem Sonderpädagogischen Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 30 Kindern angegliedert. Die Anna-Kittenbacher-Schule verfügt über acht Klassen mit gebundenem Ganztagsunterricht, zwei Gruppen im offenen Ganztagsunterricht (jeweils bis 16:00 Uhr). Die enge Zusammenarbeit der Schulleitung und mit dem privaten Träger wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Die Kooperation mit den weiteren Einrichtungen des Schulträgers in einem interdisziplinären Team ist ein Bestandteil des Aufgabenfeldes des Schulleitungsteams.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- oder der Verhaltenspädagogik
- mehrjährige Mitarbeit in einer Schulleitung sowie fundierte Kenntnisse der Tätigkeitsfelder eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit praktischen Erfahrungen. Die Bewerberin/Der Bewerber soll durch konkrete Bewährungsfelder die für eine Schulleitung erforderlichen Kompetenzen belegen können

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Identifikation mit dem Leitbild des Heilpädagogischen Zentrums, das die Potenziale der Kinder und Jugendlichen zur Entfaltung bringen möchte
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit

- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Erfahrungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülern
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **1. August 2022** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (pdf-Format) bis zum **1. August 2022** an: franz.scheyer@hpz-paf.de

Heilpädagogisches Zentrum gemeinnützige GmbH
Herrn Geschäftsführer Franz Schreyer
Scheyerer Str. 55
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/ eines Schulleiters (m/w/d) an der Samuel-Heinicke-Fachoberschule, staatlich anerkannte private Fachoberschule der Augustinum gGmbH mit dem Förderschwerpunkt Hören

Die Samuel-Heinicke-Fachoberschule, eine private staatlich anerkannte Fachoberschule mit Förderschwerpunkt Hören, sucht zum 1. August 2022 **eine Schulleiterin/einen Schulleiter** (m/w/d), BesGr. A 15 Z.

Die Samuel-Heinicke-Fachoberschule besuchen ca. 170 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen und vier Ausbildungsrichtungen. Die Schule ist Teil der Augustinum gGmbH. Die Augustinum Gruppe ist ein Sozialdienstleistungs-Unternehmen mit drei Geschäftsbereichen: Leben im Alter, einer Fachklinik und Pädagogischen Einrichtungen im Großraum München, vereint unter dem Dach der gemeinnützigen Augustinum Stiftung.

Die Schule sucht:

- Eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit der Fachrichtung Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik. In Betracht kommen ebenfalls Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder an Gymnasien. Führungskompetenz und Erfahrung im Schulleitungsteam werden vorausgesetzt.

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Befähigung zur Umsetzung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere im Rahmen der Digitalisierung
- Hohe Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung und Kommunikation sowie in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem Schulträger und staatlichen Behörden
- Vertrautheit mit der Schulform FOS/BOS
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und Übereinstimmung mit den Zielen und Werten des Augustinum

Erwünscht sind:

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kompetenzen
- hohe persönliche Einsatzbereitschaft und Belastungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit

- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- eine kreative und lösungsorientierte Persönlichkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse auch im Umgang mit Schulverwaltungsprogrammen

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Beamtinnen und Beamte richten ihre Bewerbung bis zum **1. August 2022** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Bewerberinnen und Bewerber senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **1. August 2022** an:

Augustinum gemeinnützige GmbH
 Frau Dr. Alexandra Rückert
 Stiftsbogen 74
 81375 München
 E-Mail: alexandra.rueckert@augustinum.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Don-Bosco-Berufsschule Aschau am Inn – private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Die Don-Bosco-Berufsschule Aschau am Inn, private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperlich motorische Entwicklung, sucht zum **1. August 2022 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 15.**

Die Don Bosco Berufsschule ist in das Berufsbildungs- und Jugendwerk Don Bosco Aschau am Inn integriert und führt Klassen in den Bereichen der beruflichen Vorbereitung sowie in den Berufsfeldern Metall, Elektro, Agrarwirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung. Die Schule besuchen derzeit 175 Jugendliche und junge Erwachsene in 20 Klassen. Neben dem Hauptstandort in Aschau am Inn verfügt die Don Bosco Berufsschule über eine Außenstelle in Mettenheim, welche bis zu 50 Schülerinnen und Schüler besuchen. Träger der Schule ist die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos. Die Orientierung der Schulleitung an der Pädagogik Don Boscos sowie das Interesse einer ganzheitlichen Förderung der jungen Menschen im Gesamtverbund der Einrichtung sind wesentlich.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für berufliche Schulen oder für Sonderpädagogik
- nichtstaatliche Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für berufliche Schulen oder für Sonderpädagogik

Erwünscht sind:

- Führungspersönlichkeit, mit Erfahrung im Umgang mit körperbehinderten, psychisch beeinträchtigten, lernschwachen und verhaltensauffälligen jungen Menschen
- Kommunikationsgeschick und Durchsetzungsstärke sowie Motivationsvermögen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit den außerschulischen Bereichen (Wohnen, Jugendhilfe, Ausbildungs-/Lernwerkstätten, Fachdienste) werden vorausgesetzt
- Identifikation mit den Werten und Leitlinien der Salesianer Don Boscos

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldiens richten ihre Bewerbung bis zum **1. August 2022** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldiens senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (pdf-Format) bis zum **1. August 2022** an: bewerbung@donbosco-aschau.de

Postanschrift:

Don Bosco Aschau am Inn
Waldwinkler Str. 1
84544 Aschau am Inn